

Vertrauensdomänen und Anwendungssysteme

Vertrauensdomänen

Eine Vertrauensdomäne ist eine in der realen und digitalen Welt identische Gruppe von Akteuren (Interessensgemeinschaft), die in einer definierten Auswahl von Prozessen klare Regeln (Trust Policies) für Interaktionen und Datenaustausch etabliert hat und Autoritäten für Überwachung und Durchsetzen der Einhaltung dieser Regeln etabliert hat. Auf der Kenntnis der Regeln und Autoritäten sowie der Identifizierbarkeit des jeweiligen Interaktionspartners basiert das Vertrauen innerhalb einer solchen Domäne. Zum Beispiel sind alle Aussteller, Inhaber und Akzeptanzstellen des Sozialpasses in einer Großstadt Teil einer Vertrauensdomäne, in der es klare Regeln für die Ausstellung, die Inhaberschaft und den Entzug des Sozialpasses gibt (z.B. Richtlinie zur Gewährung des Dresden-Passes). Die Übertragung der Prozesse in die digitale Welt erfordert die Definition digitaler Schemata und Protokolle für Inhalte und Transfer überprüfbarer Ausweise und Nachweise. Im Beispiel betrifft dies Nachweise zu Personalien und Anspruchsgrundlagen sowie den auszustellenden Sozialpass. Der Akteur, der Inhaber eines Credentials wird, wird erst in dem Moment Mitglied der Vertrauensdomäne, wenn er das Credential erwirbt und bleibt es auch nur, solange das Credential gültig ist. Ein Autofahrer gehört beispielsweise nur dann zur Vertrauensdomäne ÖPNV-Ticket, wenn er ein Ticket gekauft hat. Sobald das Ticket abgelaufen ist, ist er wieder ein Autofahrer.

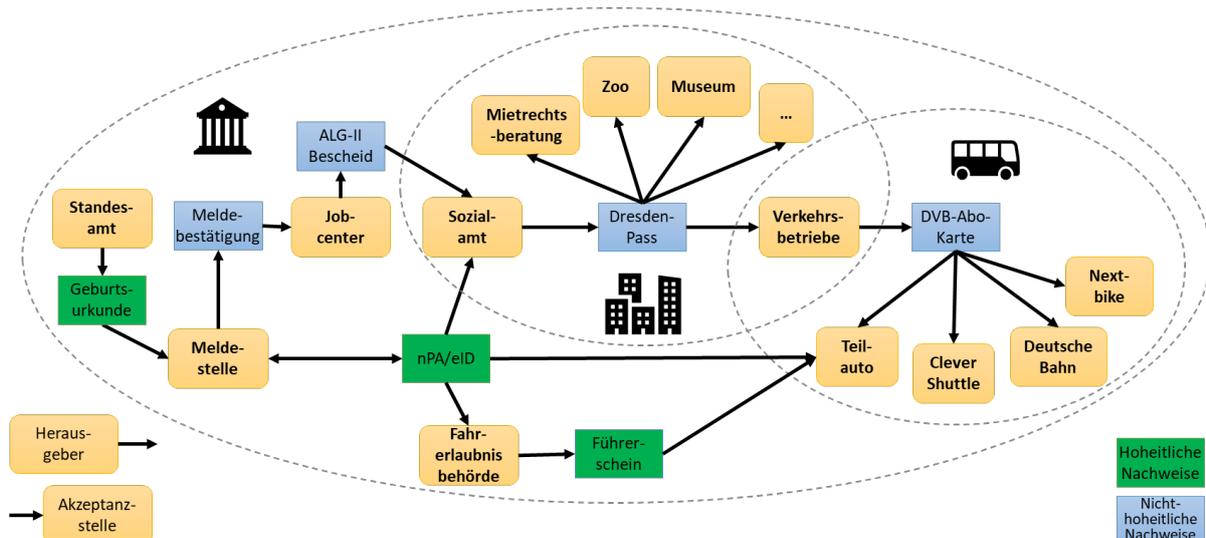


Abbildung 1: Entstehung digitaler Ökosysteme durch gemeinsam genutzte Nachweise

Das Trustnet entsteht durch Verschränkung und Interaktion vieler thematisch und/oder geographisch getrennter Vertrauensdomänen unter einem gemeinsamen Trust Framework. Prozesse und Formate innerhalb der Vertrauensdomänen sind teilweise durch Gesetze und Verordnungen reguliert, meist aber durch Regelwerke ohne Gesetzescharakter (Governance) geregelt, wie z.B. durch Richtlinien, Industriestandards und organisationsspezifische Regelwerke. Zum Entwurf der Governance auf Ebene der Vertrauensdomäne (Ebene 3 in Abb. X) wurde im Rahmen des Schaufensterprojektes ID-Ideal ein Metamodell entwickelt. Neben der Governance ist innerhalb einer Vertrauensdomäne eine Dateninfrastruktur vorzuhalten, in der alle Schemata für aktuelle Credentials der Vertrauensdomäne vorgehalten werden. Gleiches gilt für die zugelassenen Herausgeber und Akzeptanzstellen der entsprechenden Credentials, falls es hierzu Festlegungen im Rahmen der Governance gibt. Abb. X und

X zeigen exemplarisch, wie sich mit Etablierung des Public Administration Networks und des Business Networks anhand digitaler Aus- und Nachweise digitale Vertrauensdomänen bilden.

Vertrauenswürdige Herausgeber	Nachweise (Beispiele)	Akzeptanzstellen (Beispiele)
Meldestelle	eID, kommunale Datenkarte	Behörden, Banken, Zoll, Hotels ...
Finanzamt	Steuerbescheide	BAFÖG-Stelle, Arbeitsamt, Sozialamt ...
Träger der Sozialversicherungen	Einzahlungs- und Anspruchsnachweise	Finanzamt, Sozialversicherungen
Standesamt	Geburts-, Heiratsurkunde, Sterbeurkunde	Meldestelle, Versicherungen, ...
Jugendamt	Unterhaltstitel	Amtsgericht
Amtsgericht	Bestallungsurkunde (Vormundschaft), Pfändungsbeschluss, einstw. Verfügung Handelsregisterauszug, ...	Schulen, Kindertagesstätten, Gerichtsvollzieher, Polizei, Banken, Notare
Führerscheinstelle	Führerschein	Polizei, Carsharing, Autovermietung
Kfz-Meldestelle	Fahrzeugschein, Fahrzeugbrief	Polizei, TÜV
Schulen, Hochschulen, IHK	Ausbildungsurkunden, Zeugnisse, Schulnachweis, Schülerausweis	Öffentliche und private Arbeitgeber, ÖPNV, Museen, Theater
Arbeitsamt	Bescheide für ALG I + II	Sozialamt
Sozialamt	Sozialpass, Leistungsbescheide	ÖPNV, Museen, Theater, Finanzamt
...
jede Behörde	Mitarbeiterausweise	Elektr. Türen/Tore, Wachschutz

Abb. 2: Vertrauensdomänen bei hoheitlichen Akteuren

Vertrauenswürdige Herausgeber	Nachweise (Beispiele)	Akzeptanzstellen (Beispiele)
Unternehmen, Organisationen	Referenzen, Empfehlungen	andere Auftraggeber
	Arbeitszeugnisse, Zertifikate	andere Arbeitgeber
	Rechnungen, Aufträge	Finanzamt, Inkasso-Firmen, Zivilgericht
	Gehaltsnachweise, SV-Nachweise	Finanzamt, Banken, Vermieter Sozialversicherungen
	Arbeits-/Auflösungsvertrag, Kündigung	Arbeitsamt, Arbeitsgericht
	Zugangsberechtigungen	Elektr. Türen/Tore, Unfall-Versicherungen
	Gesellschafterbeschlüsse	Finanzamt, Amtsgericht, Notare
	Herstellungsnachweise, QM-Nachweise	Kunden, Zivilgericht
Zertifizierungs-/Zulassungsstellen, TÜV	Prüfzertifikate für Prozesse und Produkte	Kunden, Versicherungen
Gutachter	Schadensnachweise	Versicherungen, Zivilgericht
Notare	Gesellschaftsvertrag, Beteiligungsvertrag Geschäftsführeranstellungsvertrag	Amtsgericht, Banken, Fördermittelgeber, Transparenzregister
NGOs, Parteien, Vereine	Spendenbescheinigungen	Finanzamt, Rechnungshof
...
Arbeitgeber	Mitarbeiterausweise	Elektr. Türen/Tore, Wachschutz, ÖPNV

Abb. 3: Vertrauensdomänen bei juristischen Personen

Anwendungssysteme

Ein Anwendungssystem ermöglicht einen thematisch und geographisch eingegrenzten Prozess zur gemeinsamen Wertschöpfung durch verschiedene Akteure, bei dem Credentials aus mindestens einer, oft aus mehreren Vertrauensdomänen genutzt werden. Es beinhaltet die Akteure sowie deren Strukturen und Infrastrukturen, die Bestandteil der realen und digitalen Interaktionen im Rahmen der

Anwendung sind. In einer definierten Auswahl von anwendungsbezogenen Prozessen werden auch hier klare Regeln (Trust Policies) für Interaktionen und Datenaustausch etabliert hat und Autoritäten für Überwachung und Durchsetzen der Einhaltung dieser Regeln etabliert hat. Auf der Kenntnis der Regeln und Autoritäten sowie der Identifizierbarkeit des jeweiligen Interaktionspartners basiert das Vertrauen innerhalb eines Anwendungsökosystems. Zum Beispiel sind alle Betreiber und Nutzer des ÖPNV in Dresden Teil eines Anwendungsökosystems, in dem es klare Regeln für die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel gibt (Nutzungs- und Gebührenordnung) und Autoritäten (Fahrdienstpersonal, Kontrolleure), die die Einhaltung der Regeln überwachen. Das Credential Sozialpass wird in diesem Anwendungsökosystem zum Nachweis der Ermäßigungsberechtigung verwendet, d.h. die betreffenden Inhaber und Akzeptanzstellen (Ticket-Shops) sind Teil der Vertrauensdomäne Sozialpass. Oft ist also das Anwendungsökosystem kleiner als die Vertrauensdomäne. Die Akteure des Anwendungsökosystems sind hier aber gleichzeitig Teil einer weiteren Vertrauensdomäne, die durch Herausgabe, Nutzung und Akzeptanz der ÖPNV-Tickets definiert wird. Der Akteur, der in einer Vertrauensdomäne die Rolle des Herausgebers inne hat, ist nicht zwingend Bestandteil des Anwendungsökosystems. Das Sozialamt als Herausgeber des Sozialpasses hat z.B. mit dem Anwendungsökosystem ÖPNV nichts zu tun.

Prozesse und Formate innerhalb des Anwendungsökosystems sind ebenfalls teilweise durch Gesetze und Verordnungen reguliert, meist aber durch Regelwerke ohne Gesetzescharakter (Governance) geregelt. Exemplarisch seien hier Abgabenordnungen und Benutzungsordnungen genannt (Ebene 4 im Trustnet Stack).